

Künftig erscheinende Bücher ferner:

John Ruskin

Eine Zustimmung

Mit ungeteilter Zustimmung und Freude begrüße ich das Vorgehen des tatkräftigen und ideal gesinnten Kollegen in Düsseldorf, durch Auswahlbände von älteren Schriftstellern, deren Kenntnis für uns notwendig ist, das Interesse für sie zu wecken und denen, die sich in unserer hastigen Zeit mit den Werken nicht selbst befassen können, einen Ersatz durch eine nach organischen Gesichtspunkten getroffene Zusammenstellung einzelner Gedanken zu geben. Ist doch z. B. mein Leonardobuch von Marie Herzfeld nach mehrjähriger Arbeit aus gleichen Gesichtspunkten entstanden. Daher berührt der Passus meiner Verlagsanzeige zu Ruskin, Steine von Venedig „Zu glauben, dass man diese Persönlichkeit in eine Auswahl einzelner Gedanken einschliessen könne, wäre ein ebenso eitles und törichtes Unterfangen, als wolle man Schiller oder Goethe in ein solches Prokrustesbett zwingen,“ die Verlagstätigkeit des Herrn Langewiesche nicht im geringsten. Im Gegenteil, ich nehme an, dass Herr Langewiesche, der auf der Umschlagankündigung seines Auswahlbandes öffentlich kund tut: „Wenige von uns werden den ganzen Ruskin lesen“, dieses getan hat und daher ein ehrfurchtvolles Verständnis für Ruskins Grösse besitzt. Wie ich aber aus der Entgegnung, die sich staunend über die Form meiner Anzeige wundert, annehmen muss, scheint Herrn Langewiesche eine Respektlosigkeit seines jungen Mannes, der die Zirkulare anfertigt, gegenüber Ruskin entgangen zu sein. In einem mir vorliegenden Zirkular behauptet nämlich derselbe, „dass der Band in sich vereinige, was Ruskin uns Deutschen zu geben hat“ (sic). Herr Langewiesche wird gewiss mit mir und dem ersten Ruskinpopularisator Feis der Meinung sein, dass Ruskins ästhetischen und sittlichen Anschauungen, die für uns Deutsche von Wert sind und daher unser Leben bereichern, sich nicht in ca. 175 „zusammengeschweissten Hauptgedanken“ erschöpfen (vergl. auch in der letzten Kunstwartnummer den Aufsatz von Fuchs).

Jena, den 31. Mai 1904.

Eugen Diederichs.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:	Künftig erscheinende Bücher ferner:	Künftig erscheinende Bücher ferner:
<p>K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig: Ibn-Khasdoun, Histoire des Berbères. Alger 1852—66. Trad. du Baron Slane. 4 vols. Centralblatt f. Augenheilkunde 1877—82. Plath, Confucius u. s. Schüler Leben. Die Woche 1904, Nr. 1. 2. Politis, 'Ο Ημιος κατά etc. Athen 1882. — Neotel. Athen 1880. Weiss, Hohentwiel u. Ekkehard in Ge- schichte etc.</p>	<p>Heinrichshofen in Magdeburg: Gayer, Forstbenutzung. Heyer, Waldbau. Fischbach, Lehrb. d. Forstwissenschaft. Pfeil, deutsche Holzzucht. Burekhardt, Säen u. Pflanzen nach forstl. Praxis. A. Twietmeyer in Leipzig: Mille et une nuits, p. p. Galland, ev. ill. p. Gavarni et Wattin. — le même ouvrage, ill. p. Chasselot. — die engl. Ausg., ill. v. Smirke. Bouvier, Oelmalerei. Richter, Ill. zu Horns Schriften. 2 Bde.</p>	<p>A. Stumpf in Komotau: 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Ausg. Bial & Freund. Bd. 17, sowie Supp- lement I. II. Geb. Burgersdijk & Niermans in Leiden: *1 Kant, Werke, hrsg. v. Hartenstein. *Bardeleben u. Haeckel, Atlas topogr. Anatomie. 2. Aufl. *Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. 9. Aufl. *Heitzmann, Anatomie. 8. Aufl. *Hermann, Physiologie. 11. Aufl. od. später. *Hyrtl, Anatomie. Letzte Aufl. *1 Stöhr, Histologie. *1 Fresenius, qualit. chem. Analyse. 16. A.</p>
<p>B. Pretzsch Nachf. in Rochlitz i. S.: Baedeker, Grossbritannien.</p>		